

FDB DÄMMSTOFFKLEBER

EIGENSCHAFTEN

FDB DÄMMSTOFFKLEBER ist ein einkomponentiger Polyurethan-Klebstoff mit geringer Ausdehnung, der für die Verklebung von druckfesten Dämmplatten auf Flachdächern und geneigten Dächern verwendet wird (Polystyrol, Steinwolle, Polyurethan).

Die Vorteile von FDB DÄMMSTOFFKLEBER sind:

- Neigungsunabhängig
- Gleicht Unebenheiten der Kontaktflächen optimal aus
- Auch zur Fugenfüllung zwischen den Dämmplatten geeignet
- Lösungsmittelfrei
- Alterungsbeständig
- nicht verrottbar (nicht UV-beständig)
- wasserfest (nicht wasserdicht)
- Wärmeleitfähigkeit 0,036 W / (mk)
- EN 13501-1 Schwerentflammbar
- maximale Wasserabsorption von 1%

PRÜFUNGEN UND ZERTIFIKATE

EN 13501 - 1

GEV-EMICODE EC-1 PLUS

Prüfverfahren nach DIN EN 16002 (I.F.I. Aachen)

Prüfung nach EOTA Richtlinie TR 005 (Ausgabe 2004)



TECHNISCHE ANGABEN

Volumen		ca. 75 Meter Länge
Klebstoffdichte	FEICA OCF TM 1019	12–16 kg/m ³
Arbeitstemperatur		+5 °C bis +40 °C (Oberfläche) +5 °C bis +25 °C (Dose)
Bindezeit	FEICA OCF TM 1014	5 – 10 Minuten
Aushärtezeit		1,5 – 5 Stunden, in Abhängigkeit von Temperatur und Feuchtigkeit
Temperaturbeständigkeit		von -40 °C bis +90 °C
Wasserabsorption	DIN 53428	max. 1 vol. %
Druckfestigkeit	FEICA OCF TM 1011	0,04-0,05 MPa
Dehnungsbeständigkeit	FEICA OCF TM 1018	0,15–0,18 MPa
Ausdehnung bei Unterbrechungen	FEICA OCF TM 1018	15–25 %
Wärmeübertragungsfähigkeit	DIN 52612	0,036 W/(m K) bei 20 °C
Baustoffklasse	EN 13501 - 1	Klasse E
Baustoffklasse	DIN 4102	B - s1, d0

www.fdb-flachdach.de

FDB Guardian GmbH Telefon +49 (0)7942 9467030
 Carl-Benz-Str. 13 Telefax +49 (0)7942 9467039
 74632 Neuenstein info@fdb-flachdach.de

FDB DÄMMSTOFFKLEBER

GEBRAUCHSANWEISUNG

Eine Verklebung der Dämmstoffe ist auf saugenden und nicht saugenden Untergründen wie Beton, Mauerwerk, Gasbeton, Stein, Putz, Holz, Kaltbitumendickbeschichtungen, gesandete bzw. geschieferte Bitumenbahnen, Polystyrol, Polyurethan- und Phenolharzschaum, druckfeste Mineralwolle-Dämmstoffe, korrosionsgeschützte Stahlbleche, Faserzement, Spanplatte und Hart-PVC möglich. Die Haftflächen müssen tragfähig, frei von Staub, Öl und Fetten, Trennmittel und Talkum sein. Baufeuchte Untergründe sind geeignet. Nasse Untergründe, die von einem Wasserfilm überzogen sind, sowie Untergründe mit stehendem Wasser sind nicht geeignet. Die Verarbeitungstemperatur der Kontaktflächen beträgt +5 bis +40 °C. Pro Meter Breite sind zur Erzielung einer ausreichenden Klebeverbindung mindestens 3 gleichmäßige Klebestränge von ca. 30 mm Durchmesser erforderlich. Bei der Festlegung der Klebestreifen die Angaben in der nachfolgenden Tabelle beachten. Bei Trapezblechprofilen ist **FDB DÄMMSTOFFKLEBER** bei Beibehaltung der vorgenannten Strangstärke am Hochpunkt der Oberkurve auf-

zutragen. Die Dämmstoffplatten unmittelbar nach dem Auftrag des Klebers einlegen und kräftig andrücken. Bei auftretendem Nachdrücken von **FDB DÄMMSTOFFKLEBER** den Dämmstoff nochmals kräftig andrücken. Eine zu lange Wartezeit zwischen Klebstoffauftrag und Einlegen der Dämmplatte führt zu einer verminderten Klebung. **FDB DÄMMSTOFFKLEBER** härtet über den Zutritt von Luftfeuchte aus. Niedrige Temperaturen und damit verbunden eine niedrige Luftfeuchte verzögern die Durchhärtung des Klebers. Die Befeuchtung der ausgetragenen Stränge mit Wasser sorgt für eine schnelle und gleichmäßige Durchhärtung. Die nachfolgende Tabelle gibt Empfehlungen zur Verklebung von Dämmplatten mit **FDB DÄMMSTOFFKLEBER**.

Bei Gebäuden, bei welchen mit Innendruck zu rechnen ist, Gebäude in Windzone 4 oder Geländekategorie 1, in der Windzone 2 und 3 ist immer ein objektbezogener Einzelnachweis nach DIN 1055 Teil 4 erforderlich.

HÖHE Dachfläche in m	INNENBEREICH Anzahl Klebestreifen/m	INNERER RAND Anzahl Klebestreifen/m	ÄUSSERER RAND Anzahl Klebestreifen/m	ECKBEREICH Anzahl Klebestreifen/m
Windzone 1 (Alle Geländekategorien)				
Bis 20 m	3	3	4	5
Windzone 2 (Geländekategorie 2 bis 4)				
Bis 12 m	3	3	4	5
Über 12 bis 20 m	3	3	5	6
Über 20 m	Einzelnachweis	Einzelnachweis	Einzelnachweis	Einzelnachweis
Windzone 3 (Geländekategorie 2 bis 4)				
Bis 12 m	3	3	5	6
Über 12 bis 20 m	3	3	6	7
Über 20 m	Einzelnachweis	Einzelnachweis	Einzelnachweis	Einzelnachweis

Bei der Verklebung von Mineralfaserdämmstoffen zum Untergrund ist generell ein Strang/m, bei der Verklebung von Mineralfaserdämmstoffen untereinander generell 2 Stränge/m mehr vorzusehen. Eine vollflächige Verklebung ist nicht zulässig!

Alle offenen Fugen in der Isolierung können mit **FDB DÄMMSTOFFKLEBER** gefüllt werden. Sollte der Klebstoff austreten, kann ausgehärteter Klebstoff mit einem scharfen Messer beseitigt werden. Die Unterlagen müssen sauber, staub- und fettfrei, sowie frei von anderen Verunreinigungen sein. Vorhandene Zementschleier oder Sinterschichten auf mineralischen Untergründen müssen vor der Verklebung mechanisch entfernt werden. Blasen in Bitumenbahnen sind zu entfernen.

Die Bitumenbahnen müssen, um eine 100%-ige Haftung sicherzustellen, eine vollständige Bestreuung aufweisen. Nicht fest eingebundene mineralische Bestreuung bei Bitumenbahnen entfernen. Bitte beachten, dass nur eine vollflächige Bestreuung eine einwandfreie Festigkeit der Verklebung garantiert. Gebinde bei Raumtemperatur lagern. Wenn die Dose kälter ist, in warmem Wasser bei einer Temperatur von max. 40 °C ca. 20 Minuten stehen lassen. Auf keinen Fall mit einer offenen Flamme erhitzen. Die Dose mit dem Ventil nach

FDB DÄMMSTOFFKLEBER

unten vor dem Gebrauch intensiv schütteln. Anschließend Pistole aufsetzen und Auslöser ca. 2 Sekunden gedrückt halten, damit die Pistole mit Polyurethan-Klebstoff gefüllt werden kann. Im Laufe der Arbeit muss die Dose immer nach unten stehen. Beim Drücken des Auslösers tritt der Polyurethan-Klebstoff heraus. Die gewünschte Menge des Polyurethan-Klebstoffs wird am Ausgang mit einer Schraube an der Hinterseite der Pistole eingestellt. Beim Dosenwechsel, die neue Dose gut schütteln und die verbrauchte, leere Dose entfernen und sofort durch eine neue austauschen. Ansonsten härtet der Polyurethan-Klebstoff im Pistolenadapter aus. Ausgehärteten Polyurethan-Klebstoff an der Pistolendüse mechanisch beseitigen. Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen die Schraube an der Hinterseite der Pistole zudrehen und die Dose an der Pistole lassen. Die Dose muss unter Druck stehen und mindestens bis zur Hälfte gefüllt sein, damit der Klebstoff nicht in der Kartusche aushärtet. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen Pistole mit **FDB CLEANER** reinigen. Wenn die Dose nicht vollständig verbraucht wurde, das Ventil mit **FDB CLEANER** reinigen. Ausgehärteten Polyurethan-Klebstoff mechanisch beseitigen. Zwischen der Pistolendüse und der

Dämmplatte/Untergrund während der Applikation des Schaums einen Abstand von max. 1 cm einhalten. Den auf die Dämmstoffplatte oder dem Untergrund aufgetragenen Dämmstoffkleber sofort auf die Gegenseite fügen. Nicht anklopfen oder die Platte vom Untergrund abziehen und neu ansetzen, da die Klebstoffstruktur zerstört wird und die Klebekraft sich massiv reduziert.

In keinem Fall nach dem Auftragen der Klebstoffraupe länger als 2 Minuten bis zum Fügen warten. Der Klebstoffstrang würde sich verfestigen. Eine ausreichende Klebefläche durch das Andrücken wäre nicht mehr gewährleistet.

Keine Haftung ist auf PE (Polyethylen), PP (Polypropylen), PTFE (Teflon) und Silikon-Untergründen gegeben. Wir empfehlen dringend auf jedem Untergrund einen Haftungs- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

Achtung: Die Aushärtezeit von **FDB DÄMMSTOFFKLEBER** beläuft sich bei 20 °C und 55 % relativer Feuchte auf ca. 60 Minuten. Innerhalb der ersten 30 Minuten, nach dem Kleben der Dämmstoffe, die Platten nur sehr vorsichtig belasten, um die Verklebung nicht zu beschädigen. Dämmplatten während der Aushärtezeit nicht begehen.

VERPACKUNG

Aerosol-Dosen 800 ml

LAGERUNG

Während der Lagerung vor Sonneneinstrahlung, Hitze und Nässe schützen.

18 Monate (bei +5 °C bis +25 °C), kurzzeitig auch bei niedrigeren Temperaturen (z.B. beim Transport).

Höhere Temperaturen verkürzen die Anwendungszeit. Dose in senkrechter Stellung aufbewahren.

INFORMATIONEN GESUNDHEITSCHUTZ, SICHERHEIT, HANDHABUNG

Bei der Verwendung von Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei der Arbeit nicht rauchen.

Die Bedingungen der üblichen Arbeitshygiene sind zu beachten. Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Verkaufsverpackung.

Für ausreichende Belüftung sorgen. Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich.

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.